

STAND • Punkt

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG DIÖZESANVERBAND PASSAU

Ausgabe 4 / September-2024

Tausend Kronen für gute Arbeit

Prekär und doch würdevoll

Am 7. Oktober ist wieder der „Welttag für menschenwürdige Arbeit“. Kurz davor startet die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) die Aktion „1000 Kronen für gute Arbeit – menschenwürdig statt prekär“. Dabei weist die KAB darauf hin, dass Menschen in prekären Arbeitssituationen mit schlechter Absicherung derzeit besonders von den internationalen Krisen und der hohen Inflation betroffen sind. Sie sind Opfer eines Wirtschaftssystems, das weiter auf monetäres Wachstum setzt. Prekäre Arbeit entsteht nicht zufällig. Sie ist eine direkte Folge unseres ungerechten Wirtschaftssystems.

Prekärer Arbeit ein Gesicht geben

In der aktuellen Aktion fordert die KAB Arbeitnehmer*innen dazu auf, nachzudenken, wie sie ihre Arbeit einschätzen, was prekär an ihrer Arbeit ist. So soll prekäre Arbeit ein Gesicht gegeben werden. Sind Sie nur befristet angestellt, beziehen Sie einen zu niedrigen Lohn, müssen Sie an mehreren Teilzeitstellen antreten, um finanziell über die Runden zu kommen, oder haben Sie keine Möglichkeit zur betrieblichen Mitbestimmung? Welchen Belastungen unterliegt Ihre Arbeit (Schichtdienst...)? Welchen Anspruch haben Sie im Alter, in Arbeitslosigkeit. Fragen, mit denen prekäre Arbeit aus dem Schatten hervorgehoben wird.

„Jeder Mensch hat das Recht auf faire und gute Arbeitsbedingungen, in Deutschland und weltweit, die es möglich machen, ohne Sorge und Angst das Leben für sich und die Familie zu sichern – im aktiven Arbeitsleben und im Alter“, so die Diözesanvorsitzende Angelika Görmiller. Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können und sie dürfen nicht zum Almosenempfänger degradiert werden.

Starke Arbeitnehmerorganisationen wichtig

„Gute und faire Arbeitsbedingungen entstehen dort, wo sich die Menschen in starken Arbeitnehmerbewegungen organisieren und sich für menschenwürdige Arbeit engagieren“, betont der erweiterte Vorstand der KAB im Bistum Passau. Der Tag der menschenwürdigen Arbeit am 7. Oktober und die Aktion des Verbandes „1000 Kronen...“ führen eindringlich vor Augen, dass das bei weitem noch nicht überall der Fall ist. Prekäre Arbeit ist menschenunwürdig und muss abgeschafft werden.

Wenn die KAB von „WERTvoll arbeiten“ spricht, meint sie nicht nur jene Arbeit, die hohe Werte schafft, wichtigste Dienstleistungen ermöglicht oder monetären Erfolg bringt. Die Würde jeder Arbeit wurzelt in der Würde des Menschen, der die Arbeit leistet.

Angelika Görmiller ■



Tag der Freude

Unter diesem schönen Motto stand heuer das Sommerfest der KAB in Freyung. Viele Tage in unserem Leben dürfen wir als Tage der Freude erleben. Schon unser eigener Geburtstag wird als Tag der Freude gefeiert. Und so feiern wir vieles in unserem Leben. Vielleicht war der Schulabschluss mit guten Noten für viele eine große Freude, vielleicht auch ein neuer Lebensabschnitt, der gewünschte Beruf und die passende Arbeitsstelle, der Einzug in ein neues Haus oder das Gesundwerden nach einer Erkrankung, das Jawort am Hochzeitstag, die Geburt eines Kindes, die Taufe, die Kommunion, die Firmung, der Sieg eines Sportlers bei einer Meisterschaft und vieles mehr. Für einen Priester ist der Weihetag mit anschließender Primiz, dem Gottesdienst in der eigenen Heimatpfarrei, eine große Freude. Viele Beispiele kann man nennen und jede und jeder von uns kennt diese Freuden im Leben, die zum Teil unvergesslich sind und an die man sich gerne erinnert.

Für mich ist ein Tag der Freude mit Gemeinschaft verbunden. Erfolge erzielt man oft nicht allein, sondern zusammen, als Gemeinschaft und mit Unterstützung von Freunden, Eltern, Kollegen, Klassen- oder Vereinskameraden. Für einen Sieg im Gemeinschaftssport muss die ganze Mannschaft zusammenhelfen, um gewinnen zu können. Gemeinsam sind wir stark. Schließlich ist die Gemeinschaft die Quelle der Freude.

Jeder Tag ist ein Geschenk und ein Tag der Freude, wenn man morgens gesund aufstehen kann, alle Aufgaben und Verpflichtungen leisten kann und es auch den nahestehenden Personen gutgeht. Oft sind wir unzufrieden und können uns nicht richtig freuen, der Leistungsdruck ist oft zu hoch, wir haben Stress im Beruf und in der Freizeit. Versuchen wir, unsere Wahrnehmung ins Positive zu leiten, die Herausforderungen, alles, was am Tag auf uns zukommt, positiv anzugehen, und nutzen wir unsere gegebenen Talente zum Glück anderer und zum eigenen Glück. Versuchen wir, zufrieden mit allem, was wir haben, zu sein und unser Leben als Geschenk zu sehen, damit wir am Ende des Tages glücklich ins Bett gehen können mit der Hoffnung, dass alles gut wird.

Pfarrer David Savarimuthu
Kreispräses

Tausend Kronen für gute Arbeit

Die KAB startet am 4. Oktober 2024 die Aktion „1000 Kronen für gute Arbeit“.

Wir möchten prekärer Arbeit und den Menschen,
die so arbeiten, ein Gesicht geben.

Eingeladen sind alle Orts- und Kreisverbände und Interessierte,
sich zu beteiligen und einzubringen.



Die Materialien (Ausstellung „1000 Kronen ...“; Abstimmen für faire Bedingungen; Flyer „Prekäre Arbeit“; Kreative Ideen vor Ort; Spirituelle Impulse) stehen ab Mitte September online (www.kab-passau.de) und in den Sekretariaten zur Verfügung.

Neugierig?
Die ausführlichen Beiträge können
auf der KAB-Website nachgelesen
werden.
www.kab-passau.de

Ein lebendiges Wasser sein

KAB-Diözesanausschuss hat getagt

Der KAB Diözesanausschuss hat am 21. Juni in Tiefenbach-Oberjacking im Gasthaus Knott seine jährliche Zusammenkunft mit Jahresberichten, Finanzberichten und Beschlüssen für die drei beim Registergericht legitimierten e.V. abgehalten.



Kreispräses Franz Schollerer (v. l.), Nicole Polleichtner, Präses Johannes B. Trum, Vorsitzende Angelika Görmiller Foto: Jürgen Weikl

Die Delegierten zu den jeweiligen KAB-e.V. christliche Arbeiter Hilfe, KAB-Bildungswerk in der Diözese Passau und der Diözesanverband trafen sich zu ihren jährlichen Ausschuss-Sitzungen zwischen dem vierjährigen Diözesantag. Die laut Tagungsordnungen entsprechenden Aufrufe, Berichte, Aussprachen und Entlastungen wurden jeweils abgewickelt. Eingegangene Anträge und dazugehörige Beschlüsse sind dann zur Abstimmung gestellt worden.

Termine

DIÖZESANVERBAND

13.9.2024

LAG – Landeskomitee der Katholiken in Bayern, „Demokratie braucht Bildung“, München

22.-26.9.2024

Wandern mit der Bibel – spirituelle Impulse

4.10.2024

Auftakt zur Aktion: Menschenwürdige Arbeit „1000 Kronen für gute Arbeit“

7.-10.10.2024

„Heimat“ – Bildungstage für „Junggebliebene“, LVHS Niederaltich

KREISVERBAND ALTÖTTING

18.9.2024

Betriebserkundung der Fa. Agrartechnik Fliegl

8.10.2024

Vortrag: Verbraucher sollten ihre Rechte kennen, Altötting

12.10.2024

Ein Leben für Frauen in Not/Hildegard Stolper Begegnungsnachmittag in Burgkirchen/Alz

14.10.2024

Vortrag: Infos über Betrugsma- schen, Erlbach

18.10.2024

Kreisverbandsausschuss in Kloster St. Josef, Zangberg

18./19.10.2024

Kreisbildungstage KV Altötting KATHOLISCH: CHANCEN. GRENZEN. RISIKEN. Wo stehen wir? Wo finde ich mich? Wohin geht der Weg? mit Landespräses Michael Wagner Kloster St. Josef, Zangberg

KREISVERBAND FREYUNG

15.9.2024

Arbeitsfreier Sonntag – Gottesdienst, Hohenau

26.9.2024

Vortrag „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“, Neureichenau

12.10.2024

Bildungsnachmittag für Frauen, Neureichenau

2.11.2024

Vortrag „Tätigkeit der German Doctors auf den Philippinen & in Kenia“ von Oberarzt Dr. Matthias Haun, Haus im Wald

KREISVERBAND PASSAU

13.10.2024

Kreiswallfahrt, Sammarei, Ortenburg

KREISVERBAND ROTTAL/INN – DGF – LANDAU

20.9.2024

Vortrag: „Das Leben im Pflegeheim“, Wurmannsquick

25.10.2024

Frauentreff KV Rottal/Inn, Schönaun

Mehr Infos auf unserer Seite
www.kab-passau.de oder unter
www.bildungswerk.kab-passau.de

Aus den Kreisverbänden

Gemeinsam sind wir stark!

Familienbildungs- und -freizeitwochenende des OV Grubweg



Foto: Andreas Buchinger

„Gemeinsam sind wir stark!“ – unter diesem Motto standen die drei Tage, welche die knapp 70 Teilnehmer erstmals im CVJM-Jugendgästehaus Alpen Experience am Hintersee bei Berchtesgaden verbrachten. So lernten die Teilnehmer spielerisch beim Floßbau und Geocaching, wie wichtig es ist, **gemeinsam** Aufgaben zu lösen. Jeder Einzelne, ob jung oder alt, leistete seinen Beitrag zum Gelingen der gestellten Aufgaben. Das Wochenende rundete der Gottesdienst unter freiem Himmel mit Pfarrer Martin Prellinger ab.

Einfach „WUNDERBAR“

Die geschichtlich bunte Kulturfahrt des KV Altötting



Foto: Monika Wagmann

Die Fahrt war schnell ausgebucht. Kreispräses Pfarrer Ludwig Samereier hatte wieder wunderbare Kleinode für die Teilnehmenden der diesjährigen Kulturfahrt des Kreisverbandes Altötting entdeckt. Stationen waren die Filialkirche zum Heiligen Kreuz in Gerbertsham im Salzburger Seeland, die Wallfahrtskirche Hart im Dekanat Mattigkofen/Linz, Besuch des Riesen von Lengau und Kirchdorf am Inn mit der schönen Mirakelkapelle. Zur letzten Einkerkehr ging es in die Schlosstaverne nach Katzenberg am Inn. Einfach WUNDERBAR, so die einhellige Meinung der Teilnehmenden.



7. OKTOBER
– WELTTAG DER
MENSCHENWÜRDIGEN ARBEIT
WERTvoll arbeiten
– menschenwürdig statt prekär.
Nur gute und menschenwürdige Arbeit
garantiert die Würde der Menschen –
dafür machen wir uns stark!

Impressum

Herausgeber:

KAB-Diözesanverband Passau, Domplatz 7, 94032 Passau

Redaktion: Monika Wagnmann · Satz & Layout: Passauer Bistumsblatt

Auflage: 17 500 Exemplare · Nächste Ausgabe: Oktober 2024